

# Täglicher Wetterbericht

des Meteorologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der DDR, Zentrale Wetterdienststelle

1500 Potsdam, Michendorfer Chaussee 23

Fernruf-Sammelnummer 3160, Telex-Nr. 015532

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.  
Bezugspreis monatlich 4,- M (einschließlich Beilagen) EVP 0,15 M.

ISSN 0232-5578

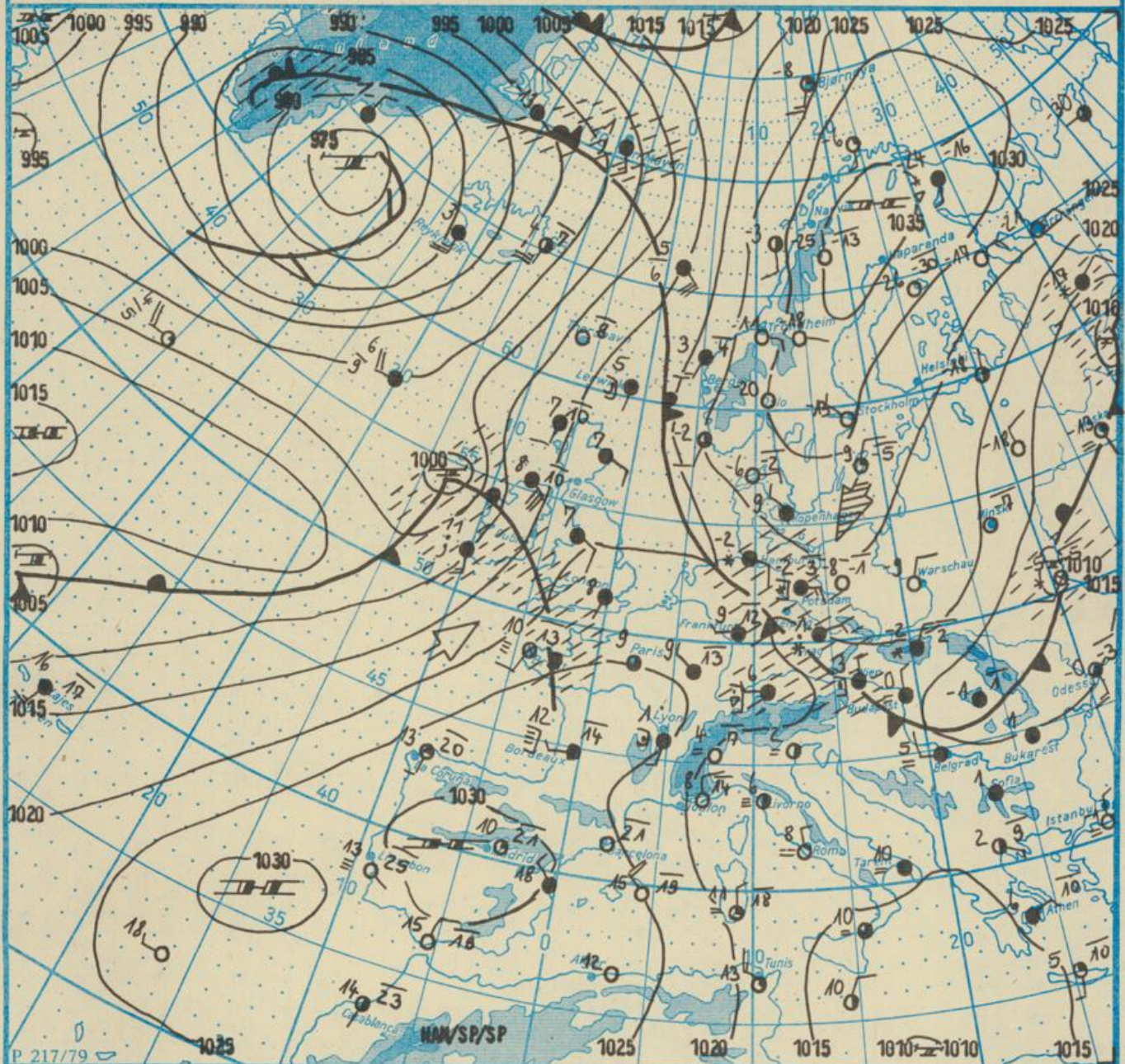
Index 30086

AN (EDV) 603500

Jahrgang 41

Sonntag, den 1. März 1987

Nr. 60



Wetterlage

01. 03. 87. 01h

M 1 : 30 000 000

	Warmfront		Strömung in Warmluft		Sprühregen		Graupelschauer		windstill		wolkenlos
	Kaltfront		Strömung in Kaltluft		feuchter Dunst		Hagelschauer		umlaufender Wind		heiter
	Oklusion		Niederschlagsgebiet		flacher Nebel		Regenschauer		Nordost 5 km/h		walzig
	Konvergenzlinie		10°C Lufttemperatur		Nebel		Schneeschauer		Ost 10 km/h		stark bewölkt
	Hochdruckgebiet		12°C Wassertemperatur		Nebel in der Umgebung		Schneefallen tw. Sandsturm		Südost 30 km/h		bedeckt
	Hochdruckkeil		Tagesmaximum der Lufttemperatur des Vortages		Regen während der letzten Stunden, aber nicht zum Beobachtungstermin z.B. (•) (•) (≡)		Wetterleuchten		Südwest 100 km/h		Bedeckung nicht angebar
	Tiefdruckgebiet						Gewitter				
	Tiefausläufer										

Erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.  
Bestellungen, Abbestellungen und Reklamationen sind an den zuständigen Postzeitungsvertrieb zu richten

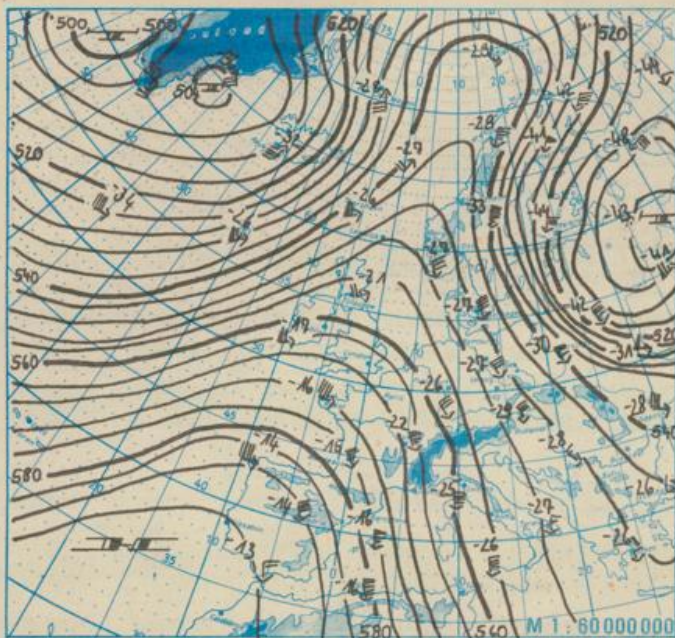
Alle Zeitangaben in MEZ  
(Mitteleuropäische Zeit)



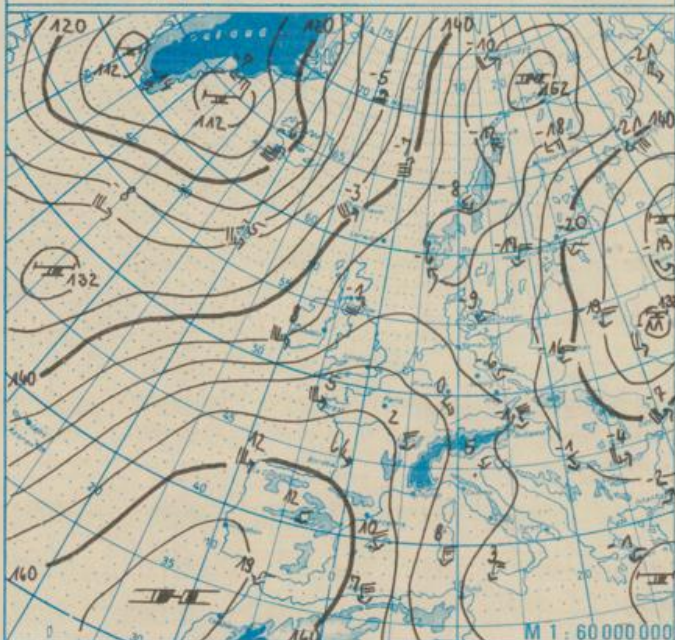
Station	gestern				gestern bis heute				heute
	Tagesmittel der Lufttemperatur	Abweichung des Tagesmittels der Lufttemperatur vom Normalwert	Maximum der Lufttemperatur 07h bis 19h	Sonnenscheindauer	Niederschlagshöhe 07h bis 19h	Niederschlagshöhe 07h bis 07h	Minimum der Lufttemperatur 19h bis 07h	Minimum der Lufttemperatur am Boden 19h bis 07h	Schneehöhe 07h
Boltenhagen	-0,3	-	0	0,0	1	1	-4	-3	1+
Warnemünde	0,1	-1,0	1	0,0	1	1	-5	-8	++
Arkona	-1,4	-	-0	0,9	01	01	-5	-7	3+
Putbus	-1,4	-	-0	-	00	00	-5	-8	7
Greifswald	-0,4	-1,0	1	0,0	02	02	-5	-7	5
Boizenburg	0,9	-	3	0,0	4	5	-4	-4	2
Schwerin	0,2	-0,8	1	0,0	2	4	-5	-5	5
Marnitz	0,7	-	1	-	-	-	-4	-	-
Teterow	-0,5	-	1	0,0	01	01	-6	-8	4
Neubrandenburg	-0,5	-0,7	0	0,0	08	08	-6	-7	2
Ueckermünde	-0,6	-	0	-	02	02	-10	-	-
Seehausen/Altmark	1,7	1,1	3	0,0	2	4	-4	-4	3
Gardelegen	2,5	-	4	-	4	5	-4	-	-
Magdeburg	2,3	1,2	4	0,0	2	6	-4	-4	7
Wernigerode	4,6	3,7	6	-	8	14	-2	-	-
Brocken	1,0	4,9	2	0,0	17	22	-1	-1	170
Neuruppin	1,0	-	2	0,0	2	2	-4	-4	4
Potsdam	1,5	0,4	3	0,0	09	2	-4	-4	8
Berlin-Alex	2,1	-0,2	4	-	08	1	-4	-	1+
Berlin-Schönefeld	1,4	-	3	-	2	2	-5	-5	1
Angermünde	0,2	-	1	0,0	03	03	-5	-5	4
Lindenberg	1,4	0,6	3	0,0	09	09	-5	-5	5
Frankfurt/Oder	0,7	-	1	-	1	1	-5	-5	3
Harzgerode	3,6	-	5	-	3	6	-3	-	-
Artern	4,4	3,6	6	0,1	03	2	-1	-1	++
Wittenberg	2,3	-	4	0,0	2	5	-5	-5	6
Leipzig-Schkeuditz	2,6	1,6	4	0,0	5	7	-3	-3	2
Oschatz	2,7	-	4	0,0	4	6	-4	-4	3
Doberlug-Kirchhain	1,9	-	3	-	-	-	-4	-	-
Cottbus	2,0	0,9	4	0,0	2	2	-4	-5	1
Leinefelde	4,5	-	5	0,0	8	12	0	-0	++
Erfurt-Bindersleben	3,9	3,4	5	0,0	1	4	-0	-0	++
Meiningen	4,7	4,7	7	0,0	6	7	4	1	++
Schmücke	2,1	-	3	0,0	5	7	2	0	108
Sonneberg-Neufang	3,4	-	4	-	2	2	3	0	-
Gera-Leumnitz	3,4	2,9	5	0,0	4	10	-1	-1	1
Plauen	4,3	-	6	-	3	5	1	1	*
Karl-Marx-Stadt	2,9	2,5	4	0,0	7	9	-1	-1	1+
Fichtelberg	-0,0	4,4	1	0,0	9	12	-2	-2	170
Dresden-Klotzsche	2,3	1,8	4	0,0	7	9	-4	-4	5
Görlitz	1,2	0,8	3	0,0	5	6	-5	-5	1
Zinnwald-Georgenfeld	0,6	-	2	0,0	11	13	-4	-4	95

Klimadaten von Potsdam für den 1. März					
	Jahr	Wert			
höchstes Tagesmaximum der Lufttemperatur seit 1893	1920	18,3			
tiefstes Tagesminimum der Lufttemperatur seit 1893	1963	-12,5			
mittleres Tagesmaximum der Lufttemperatur (1951 bis 1980)		4,9			
mittleres Tagesminimum der Lufttemperatur (1951 bis 1980)		-2,0			
Weitere Beobachtungswerte von Potsdam von gestern					
Tagesmittel der relativen Luftfeuchte		93			
Anzahl der Stunden mit einer relativen Luftfeuchte unter 70%		0			
niedrigster Stundenwert der relativen Luftfeuchte		71			
Anzahl der Stunden mit Niederschlag		24			
Tagessumme der Globalstrahlung gestern					
Potsdam		134			
Wahnsdorf bei Dresden		147			
Luftdruck auf Meereshöhe reduziert					
Termin	Warnemünde	Potsdam	Dresden-K.	Erfurt-B.	
gestern 13h	1016,0	1013,2	1011,9	1014,6	
gestern 19h	1021,7	1019,2	1017,5	1018,0	
heute 01h	1025,3	1023,6	1021,5	1021,0	
heute 07h	1027,4	1025,2	1023,4	1022,0	
Temperaturen im Boden heute 07h					
Bodentiefe	Schwerin	Potsdam	Magdeburg	Erfurt-B.	
	5cm	-0,3	0,1	0,0	-0,2
	10cm	-0,2	0,0	0,6	-0,3
	20cm	0,0	0,1	0,5	0,0
	50cm	0,9	0,5	1,6	1,0
100cm	1,6	1,5	3,4	2,7	
Astronomisch mögliche Sonnenscheindauer (Tageslänge zwischen Sonnenauf- und -untergang)					
54°N	52°30'N	51°N			
10,8	10,9	11,0			
Hinweise und Erläuterungen					
Alle aktuellen Werte sind vorläufig. Einheiten					
Wind:	C (Calm) = Windstille	Niederschlagshöhe und Verdunstungshöhe	mm		
	U = schwache, umlaufende Winde	Schneehöhe	cm		
Niederschlagshöhe:	- = kein Niederschlag	Temperatur	°C		
	00 = weniger als 0,05 mm	Abweichung der Lufttemperatur vom Normalwert	K		
	01 = 0,1 mm	Taupunkttemperatur-differenz	K		
	02 = 0,2 mm usw.	Luftdruck	hPa		
	1 = 1,0 bis 1,4 mm	Windgeschwindigkeit	m/s		
	2 = 1,5 bis 2,4 mm usw.	Relative Luftfeuchte	%		
Schneehöhe:	- = kein Schnee	Sonnenscheindauer	h		
	1 = 1 cm	Globalstrahlung	J/cm²		
	2 = 2 cm usw.	Höhe ü.d. Meeresspiegel	m		
	+ = Schneedecke durchbrochen				
	++ = Schneeflecken				

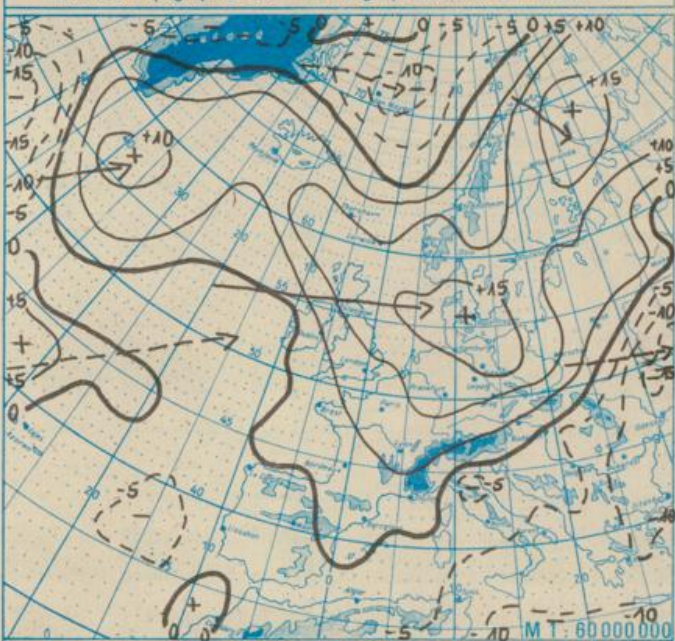
Monatswerte der Lufttemperatur und der Niederschlagshöhe				Februar 1987					
Station	Monatsmittel der Lufttemperatur	Abweichung des Monatsmittels der Lufttemperatur vom Normalwert	Monatssumme der Niederschlagshöhe	Monatssumme der Niederschlagshöhe in Prozent vom Normalwert	Station	Monatsmittel der Lufttemperatur	Abweichung des Monatsmittels der Lufttemperatur vom Normalwert	Monatssumme der Niederschlagshöhe	Monatssumme der Niederschlagshöhe in Prozent vom Normalwert
Warnemünde	-0,2	-0,4	35	117	Artern	-1,2	-1,1	33	143
Arkona	-0,8	-0,6	26	93	Wittenberg	-1,5	-1,3	56	175
Greifswald	-0,8	-0,3	32	114	Leipzig-Schkeuditz	-1,0	-1,1	52	179
Schwerin	-0,6	-0,4	29	88	Oschatz	-1,4	-1,4	46	135
Teterow	-1,1	-0,5	36	138	Cottbus	-0,5	-0,3	43	154
Neubrandenburg	-1,3	-0,5	23	85	Erfurt-Bindersleben	-1,6	-1,1	36	144
Seehausen/Altmark	-1,1	-0,8	42	150	Meiningen	-2,0	-1,1	42	111
Magdeburg	-1,1	-1,2	56	193	Schmücke	-3,2	0,1	85	93
Neuruppin	-1,3	-0,9	33	122	Gera-Leumnitz	-1,5	-0,9	60	207
Potsdam	-1,1	-0,8	49	140	K.-M.-Stadt	-1,2	-0,3	54	138
Berlin-Schönefeld	-1,2	-0,8	36	133	Fichtelberg	-3,9	1,1	53	62
Berlin-Alex	0,1	-1,0	45	132	Dresden-Klotzsche	-0,7	-0,5	56	165
Angermünde	-1,1	-0,3	31	100	Görlitz	-1,0	-0,1	41	121



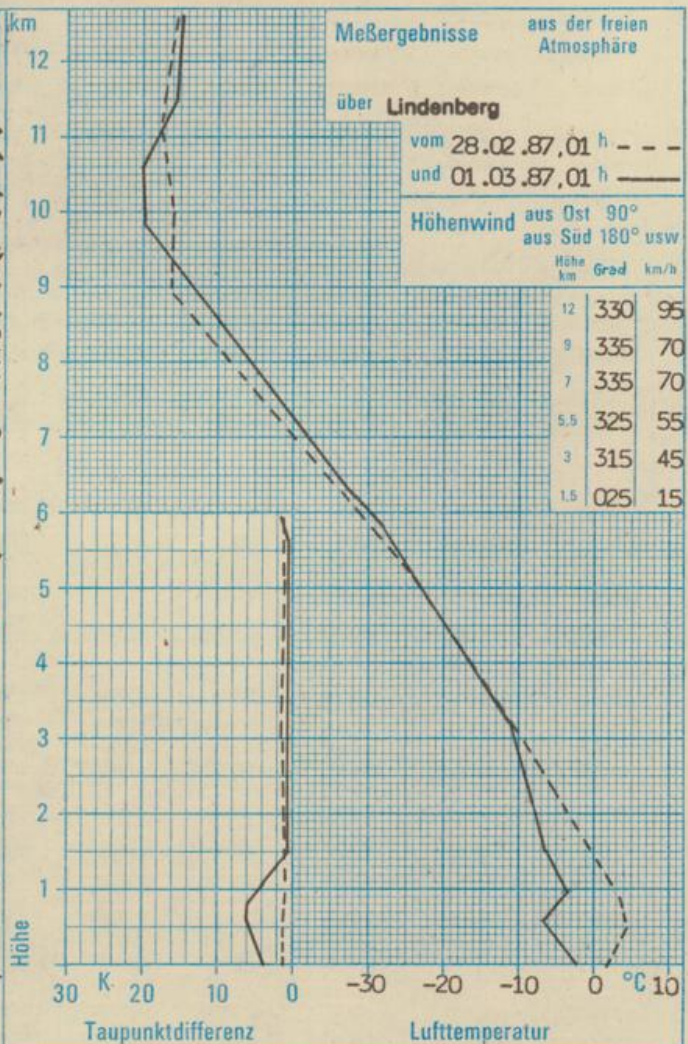
Absolute Topographie 500 hPa in geopotentiellen Dekameter 01h



Absolute Topographie 850 hPa in geopotentiellen Dekameter 01h



24 std. Luftdruckänderung seit Vortag 01h in hPa



### WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG

Über Europa vollziehen sich zur Zeit ein-drucksvolle Wettervorgänge. So herrscht zur Zeit über Nord- und Osteuropa eine für diese Jahreszeit bemerkenswerte Kälte-welle. Dagegen drang in West- und Süd-westeuropa subtropische Warmluft ein. Über der Iberischen Halbinsel werden Tage-temperaturen von 20 °C und mehr ge-messen. Über Mitteleuropa treffen beide extrem temperierten Luftmassen aufeinander (Temperaturunterschiede von 15 bis 25 K). Am Freitag und Sonnabend drang im Gebiet der DDR zunächst milde Meeresluft ein. Dabei setzte bis in die Kammlagen der Mittelgebirge Tauwetter ein. In der Nacht zum Sonntag setzte von Nordosten her der Zustrom sehr kalter Festlands-luft ein. Im Übergangsbereich beider Luftmassen kam es zu zeitweiligen Schnee-fällen, die besonders in den Gebieten entlang der Elbe eine Schneedecke von 2 bis 5 cm verursachten. Auf Grund der be-schriebenen Temperaturgegensätze inten-siviert sich das am Sonntag früh vor den Britischen Inseln angelangte Randtief. Von ihm löst sich ein Teiltief ab, das entsprechend der über Mitteleuropa herr-schenden Nordwestströmung nach Südosten gesteuert wird. Dabei erfassen die zuge-hörigen zum Teil sehr ergiebigen Nieder-schläge mit Ausnahme des Nordostens weite Teile der DDR. Da die Niederschläge meist als Schnee fallen, wird sich im Tiefland wieder eine geschlossene Schnee-decke ausbilden. Nach Abzug des Tiefs setzt sich erneut die extrem kalte Luft bei uns durch, so daß das spätwinterliche Wetter seinen Fortgang nimmt.

Ham.